

Läufe für Kenia und die Klassenkasse

Nächste Auflage der „Nacht im Grünauer Forst“

Von Heidrun Voigt

Eichwalde – Die Laufveranstaltung „Nacht im Grünauer Forst“ geht in die fünfte Runde. Morgen starten wieder fünf Läufe in Karolinenhof. Die Hauptläufe gehen über fünf und zehn Kilometer, zudem gibt es zwei Kinderläufe. „Für die fünf und zehn Kilometer könnten wir noch Leute aus der Region gebrauchen. Es kann jeder mitlaufen, der sich diese Distanz zutraut“, sagt Helmut Winter. Zusammen mit dem Eichwalder Verein Kind & Kegel organisiert der 65-Jährige, der selbst lange Zeit Marathon gelaufen ist, die Veranstaltung. Er misst die Strecke aus und erfasst auch die Zeiten – ganz professionell.

Winters Leidenschaft ist das Laufen. Ob beim Marathon in New York, Boston, London oder in Japan – der Eichwalder war schon überall involviert und hat den Spitzenläufern aus einem vorherfahrenden Auto mit Messstation die Zeiten ihrer Ankunft angesagt. Soweit geht es nicht bei der „Nacht im Grünauer Forst“, aber die Begeisterung, mit der die Läufer am Start sind, ist ähnlich. Auch die Jüngsten sind nach Winters Erfahrung voll bei der Sache. Für sie gibt es den 500-Meter-Lauf, bei dem der Schnellste gewinnt, und die „Grünauer Meile“, bei der nicht der Schnellste gewinnt. Die Meile ist ein Teamwettbewerb, wo es darum geht, dass eine Grundschulklasse möglichst viele mobilisiert bei ihr mitzulaufen. Die Klasse mit den meisten Teilnehmern – egal

wie schnell sie sind – gewinnt. „Schwächere werden dadurch mitgenommen und angefeuert. Die letzten Zehn können den Lauf entscheiden“, weiß Helmut Winter. Prämien in Höhe von 50 bis 150 Euro winken den ersten drei Klassen.

Grundschulen aus Eichwalde, Schmöckwitz und Erkner haben im vergangenen Jahr mitgemacht. Dieses Jahr haben sich auch Klassen aus Wildau und Schulzendorf angemeldet. Damit sind die Veranstalter langsam an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt.

Eine Startgebühr wird bei der „Nacht im Grünauer Forst“ nicht erhoben. Stattdessen wird um Spenden gebeten. Diese gehen an die „Kenyan Kids Foundation“ zum Unterhalt eines Krankenhauses und für Stipendien zum Besuch einer High School in Kenia. Helmut Winter hat den kenianischen Marathonläufer Wesley Korir, der 2012 den Boston-Marathon gewann, dort kennengelernt. Der engagierte junge Mann hat ein Krankenhaus-Projekt in seiner Heimat initiiert, das Kind & Kegel mit dem Lauf unterstützt. Korir konnte auch wieder als Schirmherr für die „Nacht im Grünauer Forst“ gewonnen werden. Als Ehrengast wird am 30. Mai die Berliner Lauflegende Bernd Hübner den Startschuss geben.

● **Info:** Die Läufe finden am 30. Mai ab 17 Uhr in Karolinenhof, Vetschauer Allee/Ecke Waldeingang statt. Anmeldung unter www.hwrun.de, Nachmeldungen vor Ort ab 15 Uhr.



Helmut Winter organisiert die „Nacht im Grünauer Forst“. FOTO: H. VOIGT